



# Arzneiverordnung in der Praxis

Herausgegeben von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Band 32 · Ausgabe 4 · Oktober 2005

Als Anfang des 20. Jahrhunderts die pharmazeutische Industrie entstand und begann, für ihre Produkte zu werben, wurde 1911 auf dem Kongress für Innere Medizin der Grundstein für die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft gelegt. Die Aufgabe der seinerzeit berufenen Kommission sollte es sein, die Ärzteschaft durch Ärzte unabhängig und objektiv zu informieren. Dieses Ziel verfolgen wir bis zum heutigen Tag, u. a. mit diesem Heft.

Alle Artikel werden von der Redaktion dahingehend überprüft, ob ein Interessenkonflikt vorliegen könnte. Darüber hinaus werden alle Autoren routinemäßig nach evtl. vorhandenen Interessenkonflikten befragt. Sollte sich ein solcher ergeben, würde dies am Ende der entsprechenden Arbeit vermerkt.

## Impressum

### Herausgeber:

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft  
Prof. Dr. med. B. Müller-Oerlinghausen (Vorsitzender)  
Prof. Dr. med. H. Berthold (Geschäftsführer)

### Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. med. U. Schwabe, Prof. Dr. med. R. Lasek, J. D. Tieden, Arzt und Apotheker, M. Voss, Arzt,  
Vorstand und Geschäftsführer der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

### Chefredakteur:

Prof. Dr. med. D. Höffler

### Redaktion

N.N.

### Anschrift der Redaktion:

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft  
Postfach 12 08 64  
10598 Berlin  
Telefon: 0 30 / 40 04 56-5 00  
Telefax: 0 30 / 40 04 56-5 55  
www.akdae.de  
e-mail: avp@akdae.de  
ISSN 0939-2017

### Realisation und Vertrieb:

nexus GmbH, Hauptstraße 83, 51519 Odenthal,  
Telefon: 02174/746858, Telefax: 02174/746859  
Druck: Meinke GmbH, Neuss

### Abonnement:

Die Schutzgebühr des Jahresabonnements für 4 x AVP einschl. Sonderhefte Therapieempfehlungen beträgt EUR 39,- (für Studenten: EUR 19,-; Nachweis erforderlich). Ihre Abonnement, Kündigung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die **Arzneimittel-Richtlinien** der **Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft** in der Praxis" erscheinend, prinzipiell den Charakter von **Arzneimittel-Richtlinien** jeder anderen Zeitschrift – haben. **Wir** gemäß **Arzneimittel-Richtlinien** des **Gemeinsamen Bundesausschusses** zu veröffentlichen **Therapieempfehlungen** in ihrer aktuellen Fassung werden als solche gekennzeichnet.

© Alle Rechte vorbehalten. AkdÄ, Berlin 2005



Arzneimittelkommission  
der deutschen Ärzteschaft

## Das aktuelle Thema

Liebe Leser...	Seite 98
Therapiefreiheit ist ein kostbares Gut – Was lernen wir aus den Vorgängen um die Coxibe?	Seite 98
Lehren aus der Vioxx®-Diskussion	Seite 100

## Therapie aktuell

Grippeimpfung zur Senkung der Mortalität bei koronarer Herzkrankheit	Seite 102
Immunprophylaxe der Hepatitis-B-Virus-Infektion	Seite 103
Therapie der pulmonalen Hypertonie	Seite 106
Therapie der HIV-Infektion im Jahr 2005	Seite 108
Typische Fehler bei der Behandlung mit Psychopharmaka	Seite 110
Atypische Depot-Neuroleptika: Verbesserung von Compliance und Verträglichkeit?	Seite 112
Amiodaron oder Sotalol gegen Vorhofflimmern?	Seite 114

## Arzneimittel – kritisch betrachtet

VEGF-Antagonist Pegaptanib – ein weiterer medikamentöser Ansatz bei der neovaskulären exsudativen Form der altersabhängigen Makuladegeneration (AMD)	Seite 115
Vitamin D – nicht nur gut für Knochen, sondern auch für Muskeln?	Seite 116
Die überaktive Blase	Seite 118

## Unerwünschte Arzneimittelwirkungen

Vorsicht vor Grapefruitsaft-induzierten Arzneimittelinteraktionen	Seite 119
Schmerzmittelabhängigkeit nach Analgetikatherapie	Seite 120
Das Serotoninsyndrom und seine Behandlung	Seite 122
Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko nach Impfungen und Infektionen	Seite 124

## Zitate

Behandlung neuropathischer Schmerzen	Seite 124
Akupunktur zur Migräneprophylaxe	Seite 125

## Aus der Praxis – Für die Praxis

Gammaglobuline bei multipler Sklerose ohne Wirkungsnachweis	Seite 126
Leserbrief: „Coxibe“ und „Hormontherapie in den Wechseljahren“ – oder was beides miteinander zu tun hat.	Seite 127

## In eigener Sache

Therapie-Symposien der AkdÄ	Seite 128
-----------------------------	-----------

*Handwritten:*  
Zs. B  
2146  
ZB MED